



Modulkatalog

Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 10.09.2020]

Modulgruppen des Programms

Historische Sprachstufen

Vergleichende Sprachgeschichte

Deutsche Sprachwissenschaft

Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Komparative Kompetenzen

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



Historische Sprachstufen

06SM360-304	Historische Sprachstufen: Einführung ins Altfriesische	7
06SM360-305	Historische Sprachstufen: Einführung ins Althochdeutsche	8
06SM360-306	Historische Sprachstufen: Einführung ins Altsächsische	9
06SM360-307	Historische Sprachstufen: Einführung ins Gotische	10



Vergleichende Sprachgeschichte

06SM272-521	Qualitative Rekonstruktion	11
06SM360-505	Niederländische Variationsforschung	12
06SM360-506	Altertumswissenschaft	13
06SM360-507	Sprachgeschichte und Sprachvergleich	14
06SM360-508	Theorie und Methodik	15



Deutsche Sprachwissenschaft

06SM360-501	Theorien und Methoden	16
06SM360-502	Sprach- und Kommunikationsgeschichte	17
06SM360-503	Gegenwartssprache	18
06SM360-504	Kontakt und Interferenz mit dem Niederländischen	19
06SM521-521	Phonetic Transcription	20
06SM521-523	Phonology	21



Ältere deutsche Literaturwissenschaft

06SM360-509	Literarische Formen	22
06SM360-510	Kulturelle Dimensionen	23
06SM360-511	Vormoderne Alterität	24
06SM360-512	Historische Medialität	25
06SM360-513	Theoretische Perspektiven	26
06SM360-514	Mediävistische Praxis	27



Komparative Kompetenzen

06SM324-503	Lateinische Sprache im Mittelalter	28
06SM360-204	Spracherwerb Dänisch	29
06SM360-205	Spracherwerb Norwegisch	30
06SM360-206	Spracherwerb Schwedisch	31
06SM360-213	Sprachpraxis Dänisch	32
06SM360-214	Sprachpraxis Norwegisch	33
06SM360-215	Sprachpraxis Schwedisch	34
06SM360-219	Spracherwerb Isländisch	35
06SM360-220	Sprachpraxis Isländisch	36
06SM360-520	Niederländisch für Fortgeschrittene	37
06SM360-603	Skandinavien im globalen Kontext – Mittelalter	38
06SM360-605	Intermedialität Skandinavien – Mittelalter	39
06SM521-525	The sounds of the world's languages	40
30SM_Gr_GI	Grundlagen Griechisch	41
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum)	42
30SM_Lat_GI	Grundlagen Latein	43
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum)	44



Historische Sprachstufen: Einführung ins Altfriesische

06SM360-304

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Altfriesischen und können altfriesische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Altfriesischen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der altfriesischen Überlieferung in Grundzügen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Altfriesisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere altfriesische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse



Historische Sprachstufen: Einführung ins Althochdeutsche

06SM360-305

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Althochdeutschen und können althochdeutsche Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Althochdeutschen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der althochdeutschen Überlieferung in Grundzügen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Althochdeutsch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere althochdeutsche Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse



Historische Sprachstufen: Einführung ins Altsächsische

06SM360-306

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Altsächsischen und können altsächsische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Altsächsischen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch einordnen. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der altsächsischen Überlieferung in Grundzügen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Altsächsisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere altsächsische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse



Historische Sprachstufen: Einführung ins Gotische

06SM360-307

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Gotischen und können gotische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Gotischen systematisch-sprachvergleichend verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der gotischen Überlieferung in Grundzügen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Gotisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Im Kurs werden einfache und mittelschwere gotische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse



Qualitative Rekonstruktion

06SM272-521

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch/Englisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Fähigkeit, Rekonstrukte der Ursprache und der Zwischenursprachen zu beurteilen und zu diskutieren sowie selber qualitative Rekonstruktionsarbeit vorzunehmen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar behandelt Methoden der qualitativen Rekonstruktion innerhalb der indogermanischen Sprachfamilie und vermittelt die Kenntnisse, die notwendig sind, um Rekonstrukte zu beurteilen und selber zu rekonstruieren. Dabei wird die Relevanz von unterschiedlichen Datentypen und Rekonstruktionsmethoden und -prinzipien in den Vordergrund gestellt. Es werden sowohl einzelne Sprachzweige als auch die ganze Sprachfamilie abgedeckt.

Voraussetzungen

-



Niederländische Variationsforschung

06SM360-505

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Niederländisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Variationsforschung des Niederländischen benennen und anwenden. Sie sind in der Lage, selbständig auf Korpusdaten basierende Untersuchungen auszuführen, wobei sie sich mit den gegenwärtigen und historischen Varianten der Sprache auseinandersetzen. Sie sind fähig, ihre Ergebnisse in Niederländisch auf akademischem Niveau zu präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul stehen eine oder mehrere gegenwärtige oder historische Sprachstufen des Niederländischen im Fokus. Es werden Methoden und Techniken vermittelt, um diese Varietäten zu untersuchen. Im 1. Semester besuchen die Studierenden die Veranstaltung, im 2. Semester verfassen sie den Leistungsnachweis. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.

Voraussetzungen

Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Altertumswissenschaft

06SM360-506

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden werden befähigt, sich aktiv mit interdisziplinären Fragestellungen und Instrumentarien auseinanderzusetzen und gewinnen Einblicke in die historischen Nachbardisziplinen und deren Methoden. Sie können linguistische Daten und Methoden nutzbar machen, um zur Erklärung aussersprachlicher historischer Zustände und Prozesse beizutragen und lernen, interdisziplinäre Argumentationslogik anzuwenden und kritisch zu hinterfragen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse in Bereichen, die zwischen Sprachsystematik und dem aussersprachlichen Umfeld der Sprachgeschichte vermitteln. Das Themenspektrum ist daher in der Regel interdisziplinär angelegt, berührt sich also mit Themen aus der Archäologie, Literaturwissenschaft, Rechtsgeschichte, Religionsgeschichte u. a.

Voraussetzungen

Kenntnisse einer historischen Sprachstufe sowie Kenntnisse des Lateinischen sind empfohlen.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Sprachgeschichte und Sprachvergleich

06SM360-507

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden werden befähigt, sich mit Theorien und Methoden zum Sprachwandel sowie zur diachronen und synchronen Variationslinguistik auseinanderzusetzen und diese auf sprachliche Daten anzuwenden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse in den zentralen sprachgeschichtlichen und sprachvergleichenden Bereichen. Hierher gehört zum einen der sprachsystematische Bereich (v. a. Phonologie, Morphologie, Syntax), zum andern der Bereich von Variationslinguistik (diatopisch wie diastratisch) und kontrastiver Sprachbetrachtung. Das Modul arbeitet stark material- und empiriebasiert, was eine hohe Gewichtung philologischer Kenntnisse und Kompetenzen mit sich führt.

Voraussetzungen

Kenntnis mindestens einer historischen Sprachstufe ist dringend empfohlen; Kenntnisse des Lateinischen sind von Vorteil.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Theorie und Methodik

06SM360-508

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden werden befähigt, sich kritisch mit Theorien und Methoden zum Sprachwandel sowie zur diachronen und synchronen Variationslinguistik zu beschäftigen sowie in selbständiger und kreativer Auseinandersetzung eigene Ansätze zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung des Methodenwissens und der Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der theoretischen Literatur zu zentralen sprachgeschichtlichen und sprachvergleichenden Bereichen. In Auseinandersetzung mit aktueller Sekundärliteratur werden Forschungspositionen kritisch gesichtet und überprüft.

Voraussetzungen

Kenntnis mindestens einer historischen Sprachstufe ist empfohlen.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Theorien und Methoden

06SM360-501

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit linguistischen Theorien und Methoden ihre Kenntnisse exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld der synchronen und /oder diachronen Sprachwissenschaft anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten unter theoretischen wie methodischen Gesichtspunkten kritisch zu reflektieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theorie- und Methodenkenntnisse in ausgewählten Forschungsfeldern der synchronen und/oder diachronen Sprachwissenschaft. Dabei werden die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Deutschen, seinen Varietäten und Nachbarsprachen und/oder seiner historischen Entwicklung herangeführt. Im Vordergrund stehen die Lektüre und kritische Diskussion älterer wie neuerer Beiträge zu sprachtheoretischen und methodischen Fragestellungen, die Aneignung entsprechender Begriffsinventare sowie die intensive Beschäftigung mit exemplarischen Theoriefeldern und methodischen Zugängen zur Analyse des Zusammenhangs von Sprache und Gesellschaft.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Sprach- und Kommunikationsgeschichte

06SM360-502

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit Theorien und Fragestellungen ihre Kenntnisse in der diachronen Sprachwissenschaft vertiefen und exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, Theorien des Sprach(gebrauchs)wandels sowie Forschungsarbeiten zur Sprachgeschichte des Deutschen kritisch zu reflektieren, Struktur und Strukturwandel historischer Sprachstufen selbständig in sprachwandeltheoretische und typologische Zusammenhänge einzuordnen sowie historische Sprachgebräuche soziokulturell zu kontextualisieren und ihre Veränderungen in ihrer Interdependenz mit gesellschaftlichen Veränderungen zu verstehen. Die Studierenden sind in der Lage, fachlich fundiert zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen von Sprachgebrauch und Sprachwandel Stellung zu nehmen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theorie- und Methodenkenntnisse in Forschungsfeldern, die die Sprach- und Kommunikationsgeschichte des Deutschen zum Gegenstand haben. Das Modul führt die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit der historischen Entwicklung des Deutschen, seiner Varietäten und Nachbarsprachen heran und vermittelt Kenntnisse zum Zusammenhang von Sprach(gebrauchs)geschichte und aussersprachlichen historischen Entwicklungen. In methodischer Hinsicht geht es hierbei sowohl um die quellenkritische Auseinandersetzung mit exemplarischen Texten der älteren und neueren Sprachgeschichte unter sprachstrukturellen wie pragmatischen Gesichtspunkten als auch um die Beschäftigung mit übergreifenden Veränderungen von Sprachstruktur und -gebrauch unter Rückgriff auf umfassendere Korpora.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Gegenwartssprache

06SM360-503

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit Theorien und Fragestellungen ihre Kenntnisse in der synchronen Sprachwissenschaft exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten kritisch zu reflektieren und fachlich fundiert zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen von Norm, Sprachvariation und Sprachgebrauch im schulischen/beruflichen Kontext Stellung zu nehmen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theorie- und Methodenkenntnisse in Forschungsfeldern, die sich mit unterschiedlichen Perspektiven der Sprachstruktur und des Sprachgebrauchs der deutschen Gegenwartssprache und ihrer Varietäten auseinandersetzen (im Kontext z.B. von Interaktionslinguistik, Textlinguistik, Medienlinguistik, Variationslinguistik). Das Modul hat zum Ziel, die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit ausgewählten linguistischen Themenbereichen heranzuführen.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Kontakt und Interferenz mit dem Niederländischen

06SM360-504

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Niederländisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Forschung des Niederländischen im internationalen Kontext benennen und anwenden. Sie sind in der Lage, selbständig auf Korpusdaten basierende Untersuchungen auszuführen, wobei sie sich mit den Themen Sprachkontakt und Interferenz im Umfeld des Niederländischen auseinandersetzen. Sie sind fähig, ihre Ergebnisse in Niederländisch auf akademischem Niveau zu präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul stehen die Varietäten und Variationen im Fokus, die aus Sprachkontakt mit dem Niederländischen entstanden sind. Es werden Methoden und Techniken vermittelt, um diese Variationen zu untersuchen. Im 1. Semester besuchen die Studierenden die Veranstaltung, im 2. Semester verfassen sie den Leistungsnachweis. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.

Voraussetzungen

Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Phonetic Transcription

06SM521-521

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Computerlinguistik
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Students upload solutions of different exercises of phonetic transcription to the platform OLAT).
Unterrichtssprache	Englisch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Students are familiar with the different alphabets used for phonetic transcription (ranging from Boehmer-Ascoli to X-SAMPA), gaining a thorough knowledge of the International Phonetic Alphabet (IPA). They are aware of the theoretical and methodological aspects involved in phonetic transcription and are able to use the necessary practical tools (e.g., fonts, computer software, etc.) in an adequate manner.

Allgemeine Beschreibung

This tutorial offers a historical overview of phonetic transcription from the foundations in the nineteenth century (i.e. the creation of the dialectological transcription systems and the introduction of the IPA in 1886) to the novel tools used in the field of speech technology (e.g. the X-SAMPA-Alphabet). The practical exercises focus on different types of transcription (broad/narrow, phonemic/phonetic, systematic/impressionistic), on the basis of both written texts and audio recordings and illustrating better and lesser known languages. The technical tools consist in particular of phonetic fonts (including shortcuts and the "IPA-Palette") and the use of acoustic software for manual and automatic segmentation/annotation of audio recordings. An outlook on some non-phonetic procedures of annotating spoken language (e.g. in the field of conversation analysis or working with video recordings) will round off the tutorial.

Voraussetzungen

The participation in "The Sounds of the World's Languages" is highly recommended.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Phonology

06SM521-523

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Computerlinguistik

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis written exam

Unterrichtssprache Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Students are familiar with the basic concepts of phonological analysis and are able to apply them to both known and unknown languages. They are aware of the most important phonological theories of the 20th and 21st century.

Allgemeine Beschreibung

This course offers an introduction to the various domains of phonological investigation and presents selected topics of phonological analysis. It introduces the basic concepts of segmental phonology (phoneme, allophone, neutralization, distinctive features, phonological rules and processes), phonotactics (in particular syllable structure), and prosody (quantity, stress, tone, intonation). Phonological phenomena of a variety of languages are illustrated. The course mostly focuses on language structures, providing at the same time a historical overview of phonological theories.

Voraussetzungen

-



Literarische Formen

06SM360-509

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Ausgehend von den Primärtexten und in Auseinandersetzung mit der vorliegenden Forschung können die Studierenden eigenständige Fragestellungen und Thesen entwickeln, die sie in methodisch reflektierten Argumentationen begründen. Sie verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen und eine Kenntnis zentraler Erscheinungsformen sowie wichtiger Stoff- und Gattungstraditionen. Sie haben Einblick in die spezifischen rhetorischen, ästhetischen und medialen Aspekte der Literatur sowie die Ansätze ihrer Erschließung seitens der Forschung.

Allgemeine Beschreibung

Im Modul werden spezifische Erscheinungsformen der deutschen Literatur aus dem Zeitraum von den Anfängen bis um 1700 behandelt. In Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur wird eine Kenntnis literarischer Form- und Gattungsdimensionen sowie rhetorischer, ästhetischer und medialer Aspekte der Literatur vermittelt. Der allgemeine literarhistorische Kenntnisstand wird vertieft und der methodisch reflektierte Umgang mit literaturwissenschaftlichen Verfahrensweisen geschult.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Kulturelle Dimensionen

06SM360-510

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Ausgehend von den Primärtexten und in Auseinandersetzung mit der vorliegenden Forschung können die Studierenden eigenständige Fragestellungen und Thesen entwickeln, die sie in methodisch reflektierten Argumentationen begründen. Sie verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen und eine Kenntnis der kulturellen Dimensionen, die in literarischen Texten aufgegriffen und gestaltet werden. Sie haben Einblick in die spezifischen historischen Aspekte der Literatur sowie die Ansätze ihrer Erschliessung seitens der Forschung.

Allgemeine Beschreibung

Im Modul werden Stücke der deutschen Literatur aus dem Zeitraum von den Anfängen bis um 1700 mit Blick auf ihre kulturellen Dimensionen behandelt. In Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur wird eine Kenntnis der in der Literatur aufgegriffenen und gestalteten anthropologischen, sozialen, politischen, ökonomischen oder religiösen Aspekte vermittelt. Der allgemeine literarhistorische Kenntnisstand wird vertieft und der methodisch reflektierte Umgang mit literaturwissenschaftlichen Verfahrensweisen geschult.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Vormoderne Alterität

06SM360-511

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen sowie eine Kenntnis der spezifischen Eigenheit und Andersartigkeit vormoderner textueller Gegebenheiten. Sie kennen wichtige Stoff- und Gattungstraditionen sowie grundlegende Paradigmen der Forschung und sind in der Lage, diese auf die konkrete Textanalyse zu beziehen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung: In der Vorlesung werden spezifische Perspektiven auf die ältere deutsche Literatur entwickelt, die in der Übung anhand ausgewählter Texte und in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur genauer diskutiert werden.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Historische Medialität

06SM360-512

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Ausgehend von aktuellen Fragen der Forschung sind die Studierenden in der Lage, die medial und historisch spezifischen Gegebenheiten der älteren deutschen Literatur zu analysieren und eigenständige Perspektiven darauf zu entwickeln. Sie verfügen über ein weitergehendes literarhistorisches Wissen, ein methodologisch geschultes Problembewusstsein und eine Kenntnis grundlegender fachgeschichtlicher Paradigmen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus einem (Forschungs-)Kolloquium, das mit einer kleinen schriftlichen Arbeit abgeschlossen wird. Im Kolloquium werden medial und historisch spezifische Gegebenheiten der älteren Literatur, aktuelle Forschungsansätze und individuelle Forschungsprojekte diskutiert.

Voraussetzungen

Die Buchung dieses Moduls bietet sich an, wenn bereits mindestens ein anderes Mastermodul zur älteren deutschen Literatur erfolgreich absolviert wurde.



Theoretische Perspektiven

06SM360-513

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Ausgehend von theoretischen Ansätzen und methodologischen Reflexionen sind die Studierenden in der Lage, an Primärtexten eigenständige Fragestellungen und Thesen zu entwickeln und argumentativ stringent zu begründen. Sie verfügen über ein weitergehendes literaturwissenschaftliches und -theoretisches Wissen, das sie zu den historischen Gegebenheiten der Texte in Beziehung setzen können.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus einer betreuten Selbststudieneinheit, die mit einer Schriftlichen Arbeit abgeschlossen wird. In Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen und Ansätzen der Forschung werden eigene Fragestellungen und Thesen zur älteren deutschen Literatur entwickelt.

Voraussetzungen

Die Buchung dieses Moduls bietet sich an, wenn bereits mindestens ein anderes Mastermodul zur älteren deutschen Literatur erfolgreich absolviert wurde.



Mediävistische Praxis

06SM360-514

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse älterer deutscher Literatur in praxisbezogenen Zusammenhängen einzubringen. Sie können literarische Sachverhalte und literaturwissenschaftliche Erschließungsverfahren für ein universitäres wie ausseruniversitäres Publikum aufbereiten und verfügen über die Fähigkeit, in verschiedenen Medien Gegebenheiten der älteren deutschen Literatur angemessen darzustellen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus einem Kolloquium, einer Exkursion, einem Praktikum, einem Handschriftenkurs oder einem Workshop und wird mit einer Schriftlichen Übung oder einem Essay abgeschlossen. Vermittelt werden Einblicke in den Umgang mit älteren Texten in der wissenschaftlichen wie ausserwissenschaftlichen Praxis.

Voraussetzungen

Die Buchung dieses Moduls bietet sich an, wenn bereits mindestens ein anderes Mastermodule zur älteren deutschen Literatur erfolgreich absolviert wurde.



Lateinische Sprache im Mittelalter

Latin Language in the Middle Ages

06SM324-503

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
--	---

ECTS Credits	6
---------------------	---

Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
-----------------------	------------------------------------

Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
---------------------------	-----------------------

Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
------------------------	--

Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
--------------------------	----------------------

Unterrichtssprache	Deutsch
---------------------------	---------

Lehrformen	Sprachkurs
-------------------	------------

Lernziel

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltexen, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Spracherwerb Dänisch

06SM360-204

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Teil 1: 3 kurze schriftliche Aufgaben und 3 mündliche Übungen plus Teil 2: schriftliche Abschlussprüfung (Gewichtung: 50%-50%).

Unterrichtssprache Dänisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Dänisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der dänischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die dänische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der dänischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle.

Voraussetzungen

-



Spracherwerb Norwegisch

06SM360-205

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Teil 1: 3 kurze schriftliche Aufgaben und 3 mündliche Übungen plus Teil 2: schriftliche Abschlussprüfung (Gewichtung: 50%-50%).

Unterrichtssprache Norwegisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Norwegisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der norwegischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die norwegischen Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der norwegischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle.

Voraussetzungen

-



Spracherwerb Schwedisch

06SM360-206

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Teil 1: 3 kurze schriftliche Aufgaben und 3 mündliche Übungen plus Teil 2: schriftliche Abschlussprüfung (Gewichtung: 50%-50%).

Unterrichtssprache Schwedisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Schwedisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der schwedischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die schwedische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der schwedischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle.

Voraussetzungen

-



Sprachpraxis Dänisch

06SM360-213

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: 2 schriftliche und 2 mündliche Übungen plus schriftliche Abschlussprüfung (Gewichtung: 50% - 50%).

Unterrichtssprache Dänisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der dänischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Dänisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Dänisch zu analysieren.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der dänischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Dänisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse



Sprachpraxis Norwegisch

06SM360-214

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: 2 schriftliche und 2 mündliche Übungen plus schriftliche Abschlussprüfung (Gewichtung: 50% - 50%).

Unterrichtssprache

Norwegisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der norwegischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Norwegisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Norwegisch zu analysieren.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der norwegischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Norwegisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse



Sprachpraxis Schwedisch

06SM360-215

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: 2 schriftliche und 2 mündliche Übungen plus schriftliche Abschlussprüfung (Gewichtung: 50% - 50%).

Unterrichtssprache

Schwedisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der schwedischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Schwedisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Schwedisch zu analysieren.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der schwedischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Schwedisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse



Spracherwerb Isländisch

06SM360-219

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Die Studierenden erstellen ein Portfolio mit 3 kurzen schriftlichen Aufgaben und 3 mündlichen Übungen. Die Studierenden schreiben eine Abschlussprüfung.
Gewichtung Portfolio-Abschlussprüfung 50% - 50%.

Unterrichtssprache Isländisch und Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden können einfache Texte auf Isländisch lesen und verstehen zu können, sowie mündlich einfache Dialoge führen. Die Erarbeitung der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes sind zentral, Aussprache und Textverständnis sind ebenso wichtig.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die isländische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der isländischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle.

Voraussetzungen

-



Sprachpraxis Isländisch

06SM360-220

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Die Studierenden erstellen ein Portfolio mit 2 schriftlichen und 2 mündlichen Übungen. Die Studierenden schreiben ausserdem eine schriftliche Abschlussprüfung.
Gewichtung Portfolio-Abschlussprüfung: 50% - 50%.

Unterrichtssprache Isländisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der isländischen Sprache. Sie können sich in einfachen Konversationen mündlich ausdrücken und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Ihre Kenntnis umfasst die gesamte Grundgrammatik.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der isländischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden können sich in einfachen Dialogen auf Isländisch unterhalten und verfügen über ein vertieftes Textverständnis mit entsprechendem Wortschatz. Durch das Lesen diverser Texte und Hören diverser Medien vertiefen sie insbesondere ihre Passivkenntnisse des Isländischen.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Isländisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse.



Niederländisch für Fortgeschrittene

06SM360-520

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit
(Gewichtung: 40%-60%).

Unterrichtssprache Niederländisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Studierende können einen erweiterten Wortschatz verwenden und grammatische Inhalte der niederländischen Sprache erklären. Sie beherrschen verschiedene Register des geschriebenen und gesprochenen Niederländisch, können niederländische Texte auf akademischem Niveau lesen, interpretieren und selber verfassen. Sie weisen mündliche und schriftliche Kompetenzen in der niederländischen Sprache bis auf GER-Niveau B2+ auf.

Allgemeine Beschreibung

Studierende, die schon Basiskenntnisse im Niederländischen besitzen, erweitern ihren Wortschatz, verfeinern ihre Grammatikkenntnisse und vertiefen anhand verschiedener Übungen ihr Wissen über die niederländische Sprache. Der Fokus liegt auf der Syntax des Niederländischen einerseits und auf Sprechen, Schreiben und Argumentieren andererseits. Die Studierenden lernen, komplizierte Argumentation und den Sprachgebrauch zu verstehen. Sie verbessern ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen. Als Lese- und Schreibwerkstatt bietet dieses Sprachpraktikum vielseitige Übungen für alle Niederlandisten und Niederlandistinnen der fortgeschrittenen Semester. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.

Voraussetzungen

Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Skandinavien im globalen Kontext – Mittelalter

06SM360-603

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingssemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden erhalten einen Einblick in Methoden und Theorien der interkulturellen Kulturwissenschaften. Sie können Adaption- und Rezeptionsprozesse in einem globalen Kontext verorten.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul steht die Verortung kultureller Zusammenhänge in Skandinavien in einem globalen Kontext im Zentrum. Unter Rückgriff auf Ansätze einer interkulturell ausgerichteten Kultur- und Literaturwissenschaft wird die Fähigkeit zur vergleichenden Analyse skandinavischer und globaler kultureller Phänomene entwickelt und es soll ein vertiefter Überblick über die globale Rezeption der mittelalterlichen skandinavischen Kultur gewonnen werden.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Intermedialität Skandinavien – Mittelalter

06SM360-605

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Präsentation und 20-seitige schriftliche Arbeit (Gewichtung: 30% - 70%).

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden wissen um die mediale Verfasstheit der mittelalterlichen skandinavischen Literaturen und Kulturen und können skandinavische Entwicklungen historisch kontextualisieren und zu theoretischen Ansätzen in Bezug setzen. Sie stellen ein ausgewähltes Thema in einer Präsentation dar.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird die skandinavische Überlieferung im Hinblick auf mediale Erscheinungsformen im Mittelalter fokussiert und dabei vor allem das Zusammenspiel verschiedener Medien (z.B. Handschrift und Druck, Text und Bild) in diachroner wie synchroner Perspektive in den Blick genommen. Unter Rückgriff auf medienhistorische wie -theoretische Ansätze werden Charakteristika und Besonderheiten intermedialer Konstellationen im skandinavischen Kontext untersucht.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



The sounds of the world's languages

The sounds of the world's languages

06SM521-525

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Computerlinguistik

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

written exam

Unterrichtssprache

Englisch

Lehrformen

Vorlesung

Lernziel

Students are familiar with the great variety of vowels and consonants present in the world's languages and understand the articulatory mechanisms involved in the production of speech sounds. They know the corresponding symbols of the International Phonetic Alphabet as well as the acoustic characteristics of different vowel and consonant types. Students gain knowledge about the areal distribution of speech sounds among the languages of the world, the structure of phoneme inventories, and the basic concepts and methods of phonological typology.

Allgemeine Beschreibung

The languages of the world display a considerable variety of vowels and consonants, though not all of them are equally frequent. This course first offers a systematic description of speech sound based on the charts of the International Phonetic Alphabet (IPA). Speech sounds of different classes are presented according to major classes (vowels, obstruents, sonorants, non-pulmonic consonants); the underlying articulatory processes are illustrated in terms of their acoustic realization (e.g. by spectrographic analyses). The second part of the course provides an introduction to theoretical and methodological issues of phonological typology from the beginnings of European structuralism to the phonological databases of today. Also, we will discuss the question as to which extent universal principles may be detected in the variety of phonological systems.

Voraussetzungen

-



Grundlagen Griechisch

30SM_Gr_GI

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus diversen kleinen Lernkontrollen während des Semesters (total 50%) und einer Abschlussprüfung am Ende des Semesters (50%).

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

keine



Griechisch II (Graecum)

30SM_Gr_II

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühjahrssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (total 1/3) und einer schriftlichen (1/3) und mündlichen (1/3) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"



Grundlagen Latein

30SM_Lat_GI

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1- oder 2-semesterig, Beginn jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Lernkontrollen, 50%; Abschlussprüfung, 50%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semesteriger Kurs (fast track); b) 2-semesteriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

Voraussetzungen

keine



Latein II (Latinum)

30SM_Lat_II

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/3) und einer schriftlichen (1/3) und mündlichen (1/3) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse
